

## 20 Jahre Taekwondo „Taeguk“ Lebach – ein Tag mit vielen Höhepunkten –

„Ein Höhepunkt jagte den anderen am Samstag Abend (03.Mai) in der Großsporthalle in Lebach. Anlass: Der Taekwondo-Verein „Taeguk“ Lebach feierte mit einem tollen Programm seinen 20. Geburtstag.“ – so eröffnete die Saarbrücken Zeitung eine ganzseitige Berichterstattung über die Jubiläumsveranstaltung des Vereins.

Und es war mehr als eine Geburtstagsfeier - die Sport- und Budogala des Taeguk Lebach zeigte Sport der Weltklasse, verpackt in eine tolle Show, vorgeführt von Spitzensportlern und saarländischen Talenten.

Aber bevor in der Großsporthalle die Gala stattfand wurde zuerst hart gearbeitet.

So veranstaltete die Saarländische Taekwondo Union (TU Saar) in Zusammenarbeit mit „Taeguk“ Lebach im Vorfeld zur Abendveranstaltung ein Formen und Wettkampfseminar. Als Referenten waren Oktay Cakir und Tomas Tanzi aus Hamburg angereist um den Teilnehmern ihre Art des Taekwondo zu vermitteln. In verschiedenen Trainingseinheiten motivierten sie die Teilnehmer mit einem „Power- und Actiontraining“ alle Energien ihren Körpern zu entlocken und viele neue Inspirationen mit ins eigene Training zu nehmen.

Nach gut 4 Stunden hartem Training wurden die Referenten mit einem tobendem Applaus von den erschöpften aber sehr zufriedenen Sportlern verabschiedet.

Für einen Teil der Seminarteilnehmer galt es nun sich auf die Abendveranstaltung vorzubereiten, da diese auch in verschiedenen Gruppen die Gala mitgestalteten. Während dem Seminar begannen im Mittelteil der Halle die Aufbauarbeiten zur Sport und Budogala. Eine Steckmatte wurde als „Bühne“ hergerichtet. Drei Stellwände im Hintergrund mit bordeauxroten Tüchern die den Aufdruck 20 Jahre Taekwondo Lebach in gelber Schrift trugen, sowie meterhohe Bambusstöcke zierten den Randbereich der Fläche. Eine eigens engagierte Firma für Licht und Tontechnik war den ganzen Tag damit beschäftigt ein professionelles Galaflair zu kreieren. Das Tangun Demo Team und deren Teamchef Oktay Cakir sowie Tomas Tanzi waren bereits Freitags im Vereinstransporter angereist. Das Demoteam wurde komplett in der Lebacher Bundeswehrkaserne (unter strengster Bewachung) einquartiert. So konnte man sich am Samstag morgen bei einem gemeinsamen Frühstück im nahegelegenen Hotel kennenlernen und die letzten Details des Tages klären.

Gegen 20 Uhr, nach Abschluss aller Vorbereitungen, war es dann endlich soweit. Jetzt sollte sich zeigen ob sich die Mühen der letzten Monate gelohnt haben. Das Tangun Demo Team aus Hamburg eröffnete die Geburtstags-Gala. Mit einer Freestyle Form stimmten sie auf das ein, was am Abend noch folgen sollte. „Wir wollen nicht nur Spitzen Taekwondo zeigen, sondern auch das was unser Nachwuchs kann“, so Peter Fuhr der 1. Vorsitzende des Vereins. Die 20 Nachwuchskämpfer von Taeguk Lebach im Alter zwischen drei und zehn Jahren hatten die Zuschauermenge auf ihrer Seite. Vor allem die zwei Jungs im Alter von drei Jahren sorgten mit ihren Ausflügen durch den Nebel für Stimmung auf der Tribüne. Danach ging es heiß her. Der Ju-Jutsu Club aus Bildstock machte einen Ausflug in die Welt des Kampfsports: Aiki-Jutsu und Kali-Stockkampf. Die Bewegungen einmal in Zeitlupe einmal reell. Den Ausflug setzte der Judo Club Hochwald mit einem Zeitlupenshowkampf und der Taekwondo Verein aus Elm fort. Elm bot den Zuschauern einen sehr abwechslungsreichen Querschnitt durch die Welt des Taekwondo. Untermuert wurde die Darbietung von einer gelungenen Musikauswahl.

Abwechslungsreich sollte das Programm sein – so hatten es die Verantwortlichen von Taeguk Lebach vorgesehen. Um ein möglichst „breites“ Publikum anzusprechen wurde keine reine Budogala sondern eine Sport- und Budogala organisiert. Deshalb sorgte auch die Lebacher Regionalligaformation „Simply Crazy“ mit Jazz- und Moderndance für Abwechslung im Programm. Im zweiten Abschnitt überschlugen sich die Ereignisse. Das Taekwondo Showteam aus Hamburg kam so richtig auf Touren und heizte den Zuschauern mit Pratzen und Westentraining ein. Dann folgte die Pyramidenshow der Magic Artists. Über die neunköpfige Showgruppe braucht man im Saarland nicht mehr viel zu schreiben. Außer vielleicht, dass sie eine atemberaubende Kombination aus Turnen, Showtanz, Akrobatik, Jonglage, Artistik und Rope Skipping zu einer ergreifenden Show zusammenfasst. Es folgte die Haupshow des Tangun Demo Team – ein Feuerwerk an Special-Kicks und Freestyleelementen sowie Bruchtests mit irren Flugeinlagen ging über die etwa 450 Zuschauer in der Großsporthalle hinweg.

Den Abschluss bildeten noch einmal die Magic Artists mit einer hinreißenden Feuer und Schwarzlichtshow. Michael Graf, Präsident der Taekwondo-Union Saar und Trainer bei Taeguk Lebach, lobte: "Eine solche Veranstaltung gab es im Saarland noch nicht. Wir haben einen abwechslungsreichen Abend erlebt".

Dieter Heim, Schirmherr der Veranstaltung und Vorsitzender des Stadtverbandes der sporttreibenden Vereine freute sich besonders über den Mut des Vereins, etwas Neues auszuprobieren. Heim:“ Es ist

nicht selbstverständlich, dass sich eine ostasiatische Kampfsportart so lange und so erfolgreich in einer Mittelstadt wie Lebach präsentieren kann.“

Es ist dem Taekwondo „Taeguk“ Lebach gelungen in einer gut dreieinhalbstündigen, abwechslungsreiche Sportshow, den vielen Nichtkampfsportlern die Vielfältigkeit der Budosportarten insbesondere des Taekwondo zu vermitteln. Die große Resonanz in Presse und Fernsehen wird sich sicherlich positiv auf das Image und die Popularität des noch relativ jungen Vereins in Lebach auswirken. Besonders zu erwähnen ist die sehr freundliche Zusammenarbeit mit Oktay Cakir und seinem Team, die durch ihr Engagement sehr zum Erfolg unserer Veranstaltung beigetragen haben.



Oktay Cakir und das Tangun Demoteam der Tangun Sportschule Hamburg vor der Kulisse der Showfläche in Lebach



### 20 Jahre Taekwondo „Taeguk“ Lebach e.V. Gruppenfoto

